

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Netzanbindung Südharz (BBPIG Nr. 44) – „Höchstspannungsleitung Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom 380 kV“ Abschnitt Nord (Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen)“

Die 50Hertz Transmission GmbH (nachfolgend 50Hertz genannt) plant im Zuge der Energiewende zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung einer sicheren Energieversorgung die Umsetzung des Vorhabens „Netzanbindung Südharz (BBPIG Nr. 44) – „Höchstspannungsleitung Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom 380 kV“ gemäß Anlage zu § 1 Abs. 1 BBPIG.

Hierfür soll zwischen dem geplanten Umspannwerk (UW) Schraplau/Obhausen (Querfurt), dem UW Wolkramshausen und dem UW Vieselbach eine 380-kV-Höchstspannungsleitung (4.000 A) neu errichtet werden. Die 220-kV-Bestandsleitung wird im Zuge der Errichtung bzw. nach Inbetriebnahme der 380-kV-Neubauleitung zurückgebaut. Zur Einbindung der neuen 380-kV-Leitung werden die bestehenden UW Wolkramshausen und Vieselbach ertüchtigt und das UW Schraplau/Obhausen (Querfurt) neu errichtet.

Das Vorhaben umfasst zwei Abschnitte:

1. Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach), in Thüringen,
2. Abschnitt Nord (Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen), in Sachsen-Anhalt und Thüringen

50Hertz hat bereits am 05.02.2020 und am 31.08.2020 mit den Anträgen nach § 6 NABEG die Einleitung der Bundesfachplanung für das oben genannte Vorhaben bei der zuständigen Behörde, der Bundesnetzagentur (BNetzA), beantragt. Für den hier relevanten Abschnitt Nord wurden die Unterlagen zur Bundesfachplanung nach § 8 NABEG am 31.03.2022 eingereicht und am 30.06.2022 von der BNetzA für vollständig erklärt. Die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 9 NABEG wird voraussichtlich im Dezember 2022 mit dem Erörterungstermin gemäß § 10 NABEG abgeschlossen. Der Abschnitt Nord umfasst einen ca. 70 km langen Streckenabschnitt (Länge der Bestandsleitung aus dem Raum Halle in Sachsen-Anhalt nach Nordhausen in Thüringen) von dem geplanten UW Schraplau/Obhausen (Querfurt) bis zu dem UW Wolkramshausen. Weitere Informationen zum Projekt können Sie der Projektwebsite entnehmen unter:

www.50hertz.com/de/Netz/Netzausbau/ProjektanLand/NetzanbindungSuedharz .

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens, das im Jahr 2023 durch die zuständige Behörde eingeleitet werden soll.

Um das Planfeststellungsverfahren zu beschleunigen, sollen die dafür erforderlichen umweltschutzfachlichen Kartierungen möglichst frühzeitig durchgeführt werden. Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Energiewirtschaftsgesetz, die die Vorhabenträgerin hiermit öffentlich anzeigt. Diese Kartierungen werden durch Unternehmen vorgenommen, die von 50Hertz dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. 50Hertz bietet zum Vorhaben einen kontinuierlichen Dialog an. Dabei werden auch die Anrainer des noch durch die BNetzA festzulegenden Trassenkorridors detailliert über das Vorhaben informiert werden.

Die umweltschutzfachlichen Kartierungen werden im Zeitraum vom Spätsommer 2022 bis Dezember 2023 entlang des Vorschlagskorridors, sowie in den alternativen Trassenkorridorsegmenten TKS S1,

TKS S8, TKS S21, TKS S23, TKS S25, TKS S28 und TKS S29 durchgeführt, der in einem Trassenkorridorvergleich gemäß § 8 NABEG ermittelt wurde. Der Vorschlagstrassenkorridor berührt die Landkreise Saalekreis, Mansfeld-Südharz, Kyffhäuserkreis und Nordhausen am Harz. Die Kartierzeiträume richten sich dabei nach den Lebenszyklen der Flora und Fauna und können daher sowohl nachts als auch tagsüber Erfassungen erfordern. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der jeweiligen Art bzw. Artengruppe und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Hilfsmitteln wie beispielsweise Horchboxen oder Netzen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden die Erfassungen zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Eigentümerinnen und Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Flächen werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen.

Hintergrund

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Das Höchstspannungsnetz von 50Hertz hat eine Stromkreislänge von etwa 10.380 Kilometern – das ist die Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50Hertz-Netzgebiet umfasst die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz mit mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen. 50Hertz ist führend bei der sicheren Integration Erneuerbarer Energien: Im 50Hertz-Netzgebiet stammen heute bereits über 56 Prozent des verbrauchten Stroms aus regenerativer Erzeugung – bis zum Jahr 2032 will 50Hertz 100 Prozent Erneuerbare Energien sicher in Netz und System integrieren. Anteilseigner von 50Hertz sind die börsennotierte belgische Holding Elia Group (80 Prozent) und die KfW Bankengruppe mit 20 Prozent. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E. Mehr unter www.50hertz.com.

Gemeinden in denen Kartierungen durchgeführt werden:

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigt 50Hertz hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „Netzanbindung Südharz (BBPIG Nr. 44) – „Höchstspannungsleitung Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom 380 kV“ Abschnitt Nord (Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen)“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen in den Städten, Gemeinden, Verbandsgemeinden bzw. erfüllenden Gemeinden: Verbandsgemeinde Weida-Land (mit den Gemeinden Obhausen, Schraplau Farnstädt), Querfurt, Seegebiet Mansfelder Land, Lutherstadt Eisleben, Allstedt, Sangerhausen, Verbandsgemeinde Goldene Aue (mit den Gemeinden Edersleben, Wallhausen, Brücken-Hackpüffel, Kelbra/Kyffhäuser, Berga), Südharz, Erfüllende Gemeinde Stadt Artern (mit der Gemeinde Borxleben), Erfüllende Gemeinde Stadt Heringen/Helme (mit den Gemeinden Görsbach und Urbach), Stadt Nordhausen und Erfüllende Gemeinde Stadt und Landgemeinde Bleicherode (mit der Gemeinde Kleinfurra und Großlohra), Gemeinde Werther.

Ansprechpartner*Innen

50Hertz Transmission GmbH
Jan Roessel
Öffentlichkeitsbeteiligung
Tel.: +49 305150 2542
E-Mail: Jan.Roessel@50hertz.com

50Hertz Transmission GmbH
Katharina Scheibner
Projektleiterin
Tel.: +49 305150 3378
E-Mail: Katharina.Scheibner@50hertz.com